

Fußballturnier der Werkstätten für behinderte Menschen am 9. Mai 2019

Ausgewählte Wettbewerbsregeln für das Fußball-Kleinfeldspiel

(Die Regeln basieren auf den Statuten des DFB und wurden von Special Olympics für den teilnehmenden Personenkreis angepasst.)

Spielfeld/Spielmaße: Das Turnier findet als Kleinfeldturnier statt. Die Spielfeldmaße betragen max. 50 x 35 m / mind. 40 x 30 m. Der Torraum misst 4 m, der Strafraum 12 m Tiefe. Der Strafstoß wird aus einer Entfernung von 8 m ausgeführt. Das Tor misst 5 x 2 m.

Mannschaft: Die Mannschaftsstärke für beide Mannschaften beträgt 7 Spieler, wobei bei dem Turnier bis zu 12 Spieler eingesetzt werden können. Eine Mannschaft ist spielbereit, wenn mindestens 5 Spieler, von denen 1 Spieler als Torwart kenntlich sein muss, auf dem Spielfeld sind. Die Mannschaften können in jeder Spielruhe beliebig oft auswechseln. Die Mannschaften sollten jeweils einen Satz farbiger Trikots mitbringen. Nach Möglichkeit sollten ein Satz Ersatztrikots von jeder Mannschaft mitgebracht werden. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht. Weiterhin müssen von allen teilnehmenden Spielern Nockenschuhe getragen werden. Der Einsatz der Schuhe wird von den Schiedsrichtern kontrolliert.

Spielablauf: Die Spieldauer beträgt 1 x 12 min. Jedes Spiel wird von einem durch die Turnierleitung bestimmten Schiedsrichter geleitet.

Sportgesundheit: Die verantwortlichen Betreuer der jeweils teilnehmenden Mannschaften tragen dafür Sorge, dass die eingesetzten Spieler die entsprechende Sportgesundheit aufweisen. Spieler können vor Ort bei mangelnder Sportgesundheit durch einen Arzt ausgeschlossen werden.

Anstoß: Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gestoßen wurde und sich vorwärts bewegt. Der ausführende Spieler darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen, bevor dieser von einem anderen Spieler berührt worden ist. Ein Tor kann aus einem Anstoß direkt erzielt werden.

Ballabstoß vom Tor: Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem angreifenden Spieler berührt worden war, darf ihn der Torwart auch durch Werfen oder Rollen aus dem Strafraum wieder ins Spiel bringen. Der Ball kann auch durch Abschlag durch den Torwart oder einen Feldspieler ins Spiel gebracht werden. Der Ball ist erst wieder im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Strafraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Der Ball muss nach Abstoß vor der Mittellinie aufkommen. Diese Regel wird auch bei einem Torabwurf durch den Torwart angewandt. Landet der gespielte Ball nach einem Abstoß über der Mittellinie und wurde vorher nicht von einem Spieler berührt, so erhält die gegnerische Mannschaft einen Freistoß von der Mittellinie. Der Ballabstoß vom Tor muss wiederholt werden, wenn der Ball von einem gegnerischen Spieler innerhalb des Strafraums berührt wurde.

Abseits/Rückpassregel: Die Abseits- und Rückpassregel sind aufgehoben.

Verwarnung und Feldverweis: Bei einem Feldverweis durch eine gelb/rote Karte scheidet der betroffene Spieler aus dem Spiel aus. Sieht ein Spieler durch groben Regelverstoß die rote Karte, entscheidet die Turnierleitung über eine Sperre. Eine gelbe Karte wird zur Verwarnung ausgesprochen, ebenso kann eine 2-minütige Zeitstrafe verhängt werden.

Spielentscheid:

- Es gilt die 3-Punkte-Regel
- Bei gleichem Punktestand entscheidet das Torverhältnis
- Bei gleichem Punkte- und Torverhältnis entscheidet der direkte Vergleich
- Besteht hier immer noch Gleichstand erfolgt ein 8 Meter Schießen mit jeweils 3 Schützen pro Mannschaft